

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 17 (1910)
Heft: 28

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 15. Juli 1910. || Nr. 28 || 17. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. H. Nektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. H. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder, Hiltirch und Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gohau (St. Gallen), und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einfiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Ansat-Aufträge aber an H. H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einfiedeln.

Inhalt: Zur Straßburger Lehrertagung. — Schulpolitische Umschau. — Literatur. — Zeitschriften-
schau. — Korrespondenzen. — Pädagogische Chronik. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

Zur Straßburger Lehrertagung.

2. Ebenso charakteristisch ist die Begrüßungsrede des liberalen Landesauschußmitgliedes Wolf:

„Ich habe die Freude und Ehre, Sie namens der liberalen Fraktionen des Straßburger Gemeinderates und des Landesauschusses von Elsaß-Lothringen begrüßen — zu dürfen. (Bravo.) — In den Kämpfen unserer heimatlichen Lehrerschaft — haben wir Liberale uns als ihre Bundesgenossen gefühlt — wir haben — den endlichen Sieg Ihrer guten Sache als unsern Sieg mitempfunden. (Erneuter Beifall.) — Ich darf wohl sagen: Ihre Sorgen und Anliegen sind unsere Anliegen.“ (Stürmischer Beifall.)

Herzliebchen, was willst Du noch mehr? „Dein Gott ist mein Gott, Dein Volk ist mein Volk.“ Die Versammlung quittierte mit wiederholtem „stürmischem Beifall“, der sich zum Schlusse zu „anhaltendem stürmischem Beifall und Händeklatschen“ verdichtete.

„Wes das Herz voll ist, des geht der Mund über,“ sagt Herr Köhl selbst. Er sehe einmal in den Blättern nach, die mit seinem